



Abbiegeassistent - Warum werden Lkw nicht aufgerüstet?

Bericht: Tom Fugmann

Abbiege-Assistenten retten Menschenleben. Das haben Unfallforscher der Versicherungswirtschaft ermittelt. Fast die Hälfte der Unfälle mit Radfahrern könnte so vermieden werden.

Zwischen 600 und 3.000 Euro kostet die Nachrüstung eines LKW mit dieser Technologie. Doch wie viele der drei Millionen in Deutschland zugelassenen LKW damit ausgestattet sind, ist unbekannt.

Einige Kommunen haben die Notwendigkeit von Abbiegeassistenten erkannt. In Jena sind drei, in Magdeburg 25 städtische LKW damit ausgerüstet. In Leipzig zwei, in Dresden sind es 15. In Erfurt sollen neu angeschaffte LKW damit bestückt werden.

Gesetzlich vorgeschrieben werden Abbiegeassistenten in der EU erst 2022 sein. Der Bundesverkehrsminister will vorher keinen deutschen Alleingang. Er setzt auf freiwillige Nachrüstungen und Förderprogramme. Doch die zehn Millionen Euro, die bereitgestellt wurden, damit Speditionen ihre LKW sicherer machen können, sind seit letztem Jahr ausgeschöpft.

Politiker wie beispielsweise der Münchener Oberbürgermeister Dieter Reiter fordern angesichts tödlicher Unfälle endlich konsequente Maßnahmen. LKW ohne Abbiegeassistent solle die Durchfahrt durch Kommunen verboten werden. Mit einer geringfügigen Änderung der Straßenverkehrsordnung wäre das möglich.